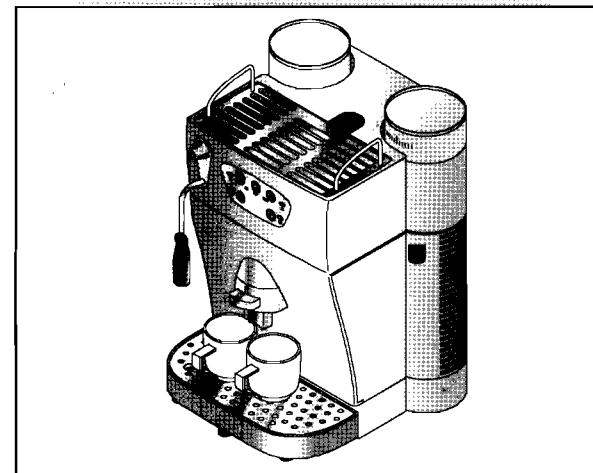


**KAFFEE ROMA***Designer Serie*

KUNDENDIENST FÜR DEUTSCHLAND
CONVAR DEUTSCHLAND
Massachusetts Avenue - Geb. 4600
Gewerbe Park Husterhoeek
66953 Pirmasens - Deutschland
Tel +49 6331268449

SERVICE HOTLINE FÜR DEUTSCHLAND
NR 01805-274383

CTC **CLATRONIC®**

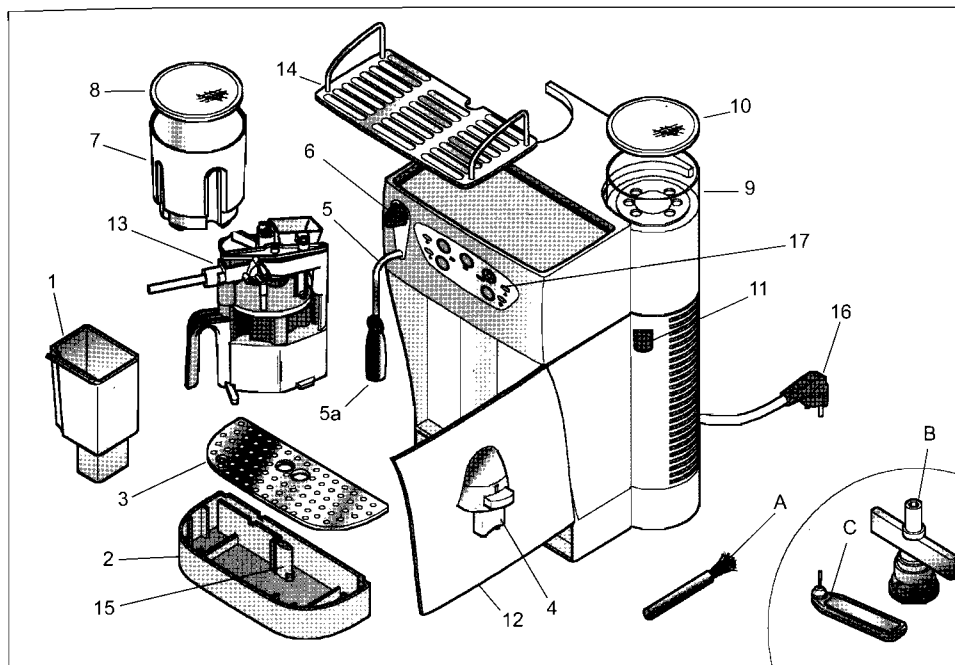


Fig. 1

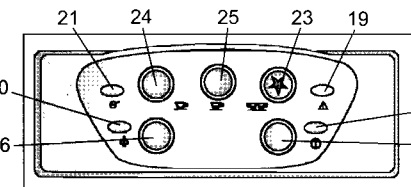


Fig. 2

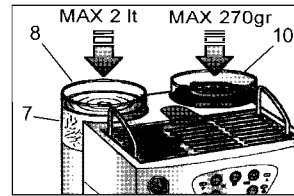


Fig. 3

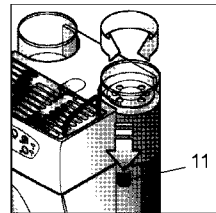


Fig. 4

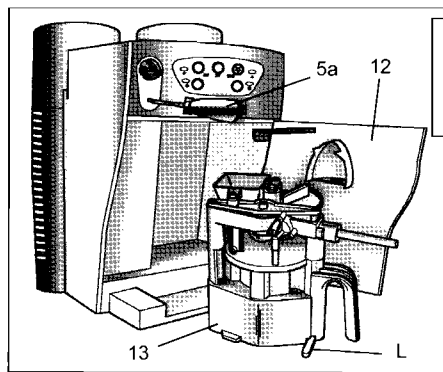


Fig. 5

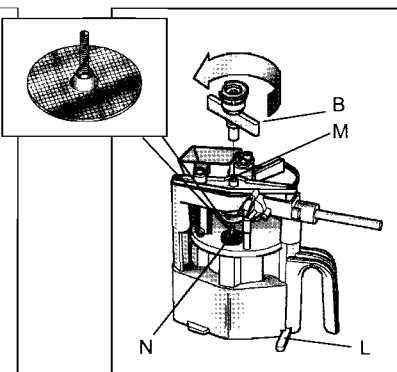


Fig. 6

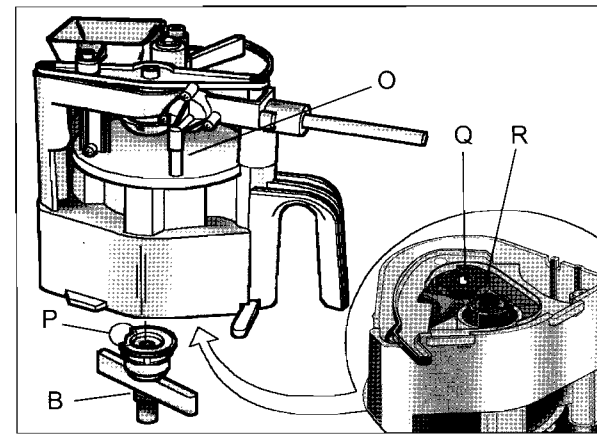


Fig. 7

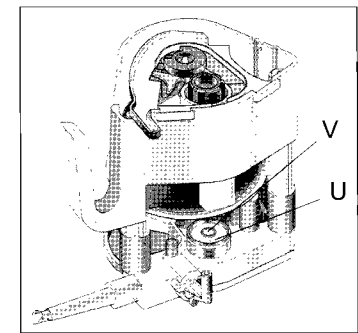


Fig. 8

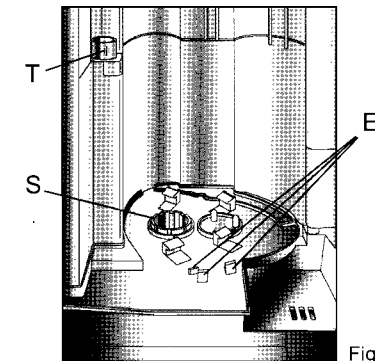


Fig. 9

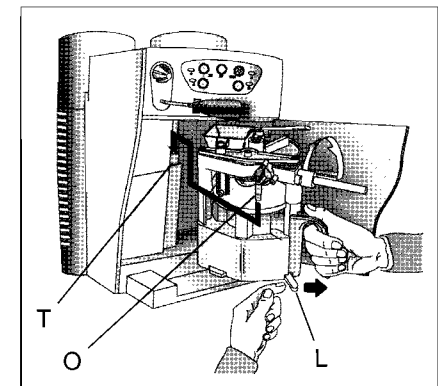


Fig. 10

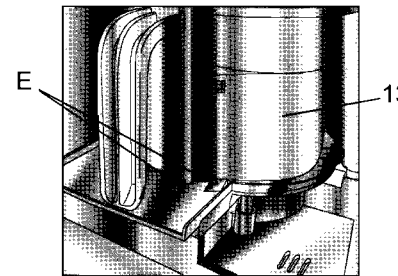


Fig. 11

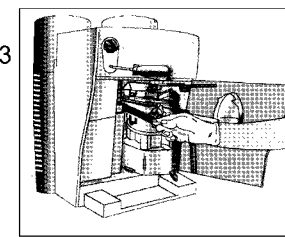


Fig. 12

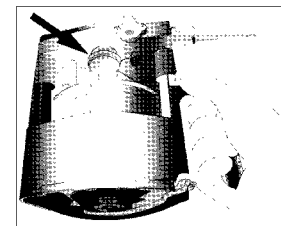


Fig. 13

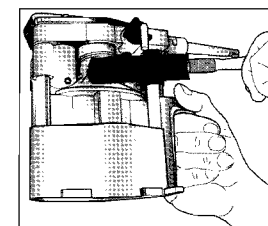


Fig. 14

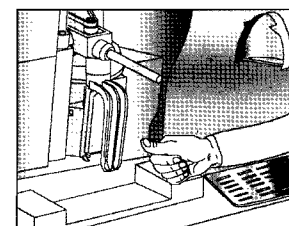


Fig. 15

- Die unter Spannung stehenden Geräteteile dürfen nicht in Kontakt mit Wasser kommen: es besteht Kurzschlussgefahr!
- Den Dampfstrahl oder das heiße Wasser nie auf Körperteile richten: Vorsicht beim Umgang mit der Dampfdüse/ Heißwasserröhrchen: Verbrühungsgefahr!
- Das Gerät auf einer festen Unterlage aufstellen, wo es nicht kippen kann. Das Gerät darf nicht im Freien benutzt werden. Um zu vermeiden, dass das Gehäuse beschädigt wird, das Gerät nie auf heiße Flächen oder in der Nähe von offenen Flammen aufstellen.
- Zum Aufstellen einen ausreichend beleuchteten, und sauberen Platz mit einer leicht zugänglichen Steckdose wählen.
- Bei Störungen, Defekten oder Verdacht auf Defekte nach Herunterfallen des Geräts sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Defekte Geräte nie in Betrieb nehmen. **REPARATUREN DÜRFEN NUR VON DER AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTSTELLE VORGENOMMEN WERDEN.** Für falsch ausgeführte Reparaturen wird keine Haftung übernommen.
- Im Brandfall CO₂-Feuerlöscher verwenden. Kein Wasser oder Pulver-Feuerlöscher verwenden.

• GEBRAUCHSANLEITUNG GUT AUFHEBEN

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie 89/336 (elektromagnetischer Verträglichkeit.)

GERÄTEBESCHREIBUNG

- 1) Kaffeesatz-Auffangbehälter
- 2) Abtropfschale
- 3) Abstellgrill für Tassen
- 4) Höhenverstellbare Kaffeeausgabe
- 5) Heißwasser-/ Dampf Röhrchen
- 5a) Maxi-Cappuccino Vorrichtung
- 6) Heißwasserdampfmengenregler
- 7) Wasserbehälter
- 8) Wasserbehälterdeckel
- 9) Kaffeebohnenbehälter
- 10) Kaffeebohnenbehälterdeckel
- 11) Hebel zum Einstellen des Mahlgrads
- 12) Service-Klappe
- 13) Ausgabeeinheit
- 14) Tassenwärmer
- 15) Schwimmer
- 16) Anschlusskabel
- 17) Bedienfeld mit Kontrolllampen
 - A) Reinigungspinsel
 - B) Schlüssel zum Ein- und Ausbau der Ausgabeeinheit
 - C) Nadel zur Düsenreinigung

BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN

- 18) Kontrolllampe Hauptschalter
- 19) Warnlampe
- 20) Kontrolllampe Dampftemperatur
Kontrolllampe eingeschaltet: richtige Temperatur
Kontrolllampe blinkt: unzureichende Temperatur
- 21) Kontrolllampe Kaffeetemperatur
Kontrolllampe eingeschaltet: richtige Temperatur
Kontrolllampe blinkt: unzureichende Temperatur
- 22) Ein-Ausschalter
- 23) Wählschalter zwei Tassen – eingebaute Kontrolllampe
- 24) Wählschalter kleiner Kaffee (kräftig)
- 25) Wählschalter großer Kaffee (dünn)
- 26) Dampf-Wählschalter

INSTALLATION

Wir empfehlen die Originalverpackung als Transportverpackung für einen späteren Gebrauch aufzubewahren, da diese das Gerät gegen unbeabsichtigte Schäden beim Transport schützt. **Vor der Inbetriebnahme bitte alle Angaben aus dem Abschnitt „WICHTIGE HINWEISE“ genau beachten.**

INBETRIEBNAHME

BEVOR DAS GERÄT ANGESCHLOSSEN WIRD, MUSS DER STYROPOR-SCHUTZ HINTER DER SERVICE-KLAPPE (12) ENTFERNT WERDEN.

Die Maxi-Cappuccino Vorrichtung (5a) vollständig am Heißwasser-/ Dampf Röhrchen (5) festschrauben (ohne zu stark festzuziehen).

Den Deckel (10) **Fig. 3** abnehmen und den Behälter mit Kaffeebohnen füllen (ungefähr 300g), anschließend den Deckel wieder aufsetzen.

Bitte füllen Sie ausschließlich Kaffeebohnen in den Behälter ein. Andernfalls könnte das Gerät schwer beschädigt werden.

Den Wasserbehälter (7) **Fig. 3** aus dem Gerät herausnehmen, den Deckel (8) abnehmen und den Behälter mit kaltem Wasser füllen (max. 2 Liter). Ein Ventil am Behälterboden verhindert, dass Wasser austritt.

Den Wasserbehälter zusammen mit dem Deckel wieder in sein Fach am Gerät einsetzen. Er muss mit leichtem Druck auf den Behälterdeckel eingesetzt werden, so dass sich das Ventil automatisch öffnen kann.

Bitte füllen Sie ausschließlich kaltes Wasser in den Behälter ein: heißes Wasser oder andere Flüssigkeiten könnten den Behälter beschädigen. **Auf gar keinen Fall mit Kohlensäure versetztes Wasser verwenden (Sprudelwasser).**

Das Anschlusskabel (16) **Fig. 1** so weit wie nötig abwickeln.

Den Netzstecker in die Steckdose stecken, einige Sekunden warten und dann den Ein-Ausschalter (22) solange gedrückt halten, bis die im Schalter eingebaute Kontrolllampe (18) aufleuchtet. Der eingebaute elektronische Schaltkreis führt automatisch eine Autodiagnose und gegebenenfalls einen Rückstellzyklus für die Ausgabeeinheit (13) aus. **Die Geräusche, die dabei zu hören sind, sind normal.**

ACHTUNG: Bei der erstmaligen Inbetriebnahme muss unter der Heißwasser-/ Dampfdüse (5) ein Glas aufgestellt und der Dampfhahn (6) geöffnet werden. Nach einigen Minuten Vorwärmzeit führt das Gerät einen Selbstreinigungszyklus aus, bei dem heißes Wasser aus der Heißwasser-/ Dampfdüse (5) austritt. Bei geöffnetem Dampfhahn abwarten, dass sich die Kontrolllampe Kaffeetemperatur (21) einschaltet und mindestens ein Glas Wasser aus der Heißwasser-/ Dampfdüse austritt. Anschließend den Dampfhahn (6) wieder schließen. Vor dem Einschalten des Gerätes ist die Kontrolllampe Kaffeetemperatur (21) ausgeschaltet. Beim Einschalten fängt diese an zu blinken. Nach ungefähr zwei Minuten bleibt die Kontrolllampe ständig eingeschaltet und die Maschine ist betriebsbereit.

Achtung: Nachdem die Maschine länger als ca. fünf bis sieben Minuten (je nachdem, wie schnell sich das Gerät abkühlt) ausgeschaltet bleibt, wird beim Einschalten wieder der Selbstreinigungsprozess aktiviert, es wird also Wasser aus der Kaffeeausgabe fließen.

Der Reinigungszyklus kann jederzeit durchgeführt werden.

Dazu den Dampf- Wählschalter (26) ca. 6 Sekunden lang drücken, bis die Kontrolllampe Kaffeetemperatur (21) nicht durchgehend leuchtet, sondern anfängt zu blinken.

Das Gerät unternimmt nun einen Reinigungszyklus, bei dem heißes Wasser aus der Kaffeeausgabe fließt. **Die Hände nicht unter die Kaffeeausgabe halten: Verbrühungsgefahr.**

Automatische Ausschaltung

Nachdem das Gerät ca. 3 Stunden lang nicht benutzt wird, schaltet es sich automatisch aus.

EINEN KAFFEE ZUBEREITEN

Nach Inbetriebnahme der Maschine kann Kaffee für eine oder zwei Tassen zubereitet werden. Dabei wie folgt vorgehen:

- Stets prüfen, ob der Dampfhahn (6) geschlossen ist.

Kaffeezubereitung für eine Tasse:

Die Tasse unter die Kaffeeausgabe (4) stellen und die Kaffeeausgabe so in der Höhe einstellen, dass sie sich so dicht wie möglich am Tassenrand befindet. Abwarten, bis sich die Kontrolllampe Kaffeetemperatur (21) einschaltet, anschließend je nach gewünschter Menge die Taste 24 oder 25 drücken. Die Mengen sind vom Hersteller voreingestellt: zum Ändern und speichern muss der Kaffee-Wählschalter solange gedrückt werden, bis die gewünschte Kaffeemenge erreicht ist. Die Kaffeeausgabe kann jederzeit durch erneutes Drücken des Schalters unterbrochen werden.

Kaffeezubereitung für zwei Tassen:

Sicherstellen, dass die Kaffeeausgabe gut waagrecht ausgerichtet ist, so dass der Kaffee gleichmäßig auf die 2 Tassen verteilt wird.

Die zwei Tassen unter die Kaffeeausgabe (4) stellen, abwarten bis sich die Kontrolllampe Kaffeetemperatur (21) einschaltet und dann den Wählschalter zwei Tassen (23) gedrückt halten, bis er aufleuchtet. Anschließend wie bei der Zubereitung einer Tasse Kaffee vorgehen.

Der Zyklus sieht eine Kaffeeausgabe in zwei Takten vor. Das Ende der zweiten Kaffeeausgabe abwarten, bevor die Tasse weggenommen wird. Der Wählschalter zwei Tassen (23) bleibt, solange eingeschaltet und betriebsbereit, bis er erneut gedrückt wird.

Möglichkeit zur Zubereitung weiterer Kaffees:

Nach Beginn der Kaffeezubereitung sieht man, dass die Kontrolllampe Kaffeetemperatur (21) anfängt zu blinken und solange blinkt, bis die Kaffeeausgabe beendet ist. Damit wird angezeigt, dass der Vorgang läuft. Leuchtet die wieder ständig auf, kann durch Drücken einer der Schalter (24, 25) sofort ein weiterer Kaffee zubereitet werden.

Mahlen

Das Gerät hat einen werkseitig voreingestellten Kaffee-Mahlgrad, der die Durchschnittseigenschaften der am meisten verbreiteten Kaffeemischungen berücksichtigt. Läuft der Kaffee zu schnell (zu grob) oder zu langsam (zu fein gemahlen) durchs Mahlwerk kann der Mahlgrad verändert werden. Den Hebel (11) **Fig. 4** lösen und den Kaffeebehälter entriegeln. Den Kaffeebehälter drehen und auf den gewünschten Mahlgrad an der Skala einstellen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Kaffee feiner gemahlen, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Kaffee gröber (**DAS EINSTELLEN DARF AUSSCHLIESSLICH BEI AUSGESCHALTETEM GERÄT VORGENOMMEN WERDEN**).

Auch andere Kaffeemischungen ausprobieren, da nicht alle Kaffeesorten für den Kaffeevollautomaten geeignet sind.

Eine Änderung des Mahlgrads kann erst nach der Zubereitung von drei oder vier Kaffees festgestellt werden.

Bei Kaffeemischungen mit besonderen Eigenschaften kann der Mahlgrad wie folgt berichtigt werden:

- Erfolgt die Kaffeeausgabe zu langsam (tropfenweise), muss auf einen gröberen Mahlgrad eingestellt werden. Dazu den Kaffeebehälter um eine oder zwei Rasten gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Andernfalls, wenn die Kaffeeausgabe zu schnell und ohne Cremebildung erfolgt, muss auf einen feineren Mahlgrad eingestellt werden. Dazu den Kaffeebehälter um eine oder zwei Rasten im Uhrzeigersinn drehen.

Nach der Einstellung des Mahlwerks sicherstellen, dass sich der Hebel (11 **Fig. 4**) wieder noch oben auf Ausgangsstellung zurückgestellt hat. Dazu muss geprüft werden, dass sich der Kaffeebehälter nicht mehr drehen lässt.

Wasserqualität

Für die Zubereitung eines guten Espresso-Kaffees ist außer der Kaffeemischung, dem Mahlgrad und der richtigen Wassertemperatur auch die Wasserqualität ausschlaggebend.

Wir raten daher zur Verwendung von kalkarmem Wasser, das einerseits einen guten Kaffeegeschmack sicherstellt, aber auch die inneren Maschinenteile gegen Kalkablagerungen schützt.

Den Wasserbehälter täglich entleeren und mit frischem Wasser auffüllen.

Auf gar keinen Fall mit Kohlensäure versetztes Wasser verwenden (Sprudelwasser).

Betriebszeit

Das Gerät kann den ganzen Tag eingeschaltet bleiben. Bei längerer Nichtbenutzung sollte es durch Betätigung des Schalters (22) ausgeschaltet werden. Nach dem Wiedereinschalten ist das Gerät innerhalb weniger Minuten wieder betriebsbereit.

Ausschalten des Geräts

Das Gerät nur ausschalten, wenn der Kaffee-Zubereitungszyklus bzw. andere Betriebszyklen beendet sind.

Heißes Wasser

Die Kreisläufe für die Heißwasserausgabe und für die Kaffeezubereitung sind getrennt. Auf diese Weise wird Heißwasser mit neutralem Geschmack für die Zubereitung von Tee, Brühe, Aufgüsse usw. sichergestellt.

Das Glas oder die Tasse direkt unter die Heißwasser-/ Dampfdüse aufstellen und den Hahn zum Öffnen langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen. Das heiße Wasser wird automatisch ausgegeben. Zum Beenden den Hahn wieder schließen.

DAMPF-FUNKTION UND CAPPUCCINO-ZUBEREITUNG

Für die Zubereitung eines Cappuccino oder zum Erwärmen anderer Getränke den Dampf-Wählschalter (26) **Fig. 2** solange gedrückt halten, bis sich die Kontrolllampe (20) einschaltet.

Das Ende des Aufheizzyklus abwarten, d. h. die blinkende Kontrolllampe (20) muss ständig eingeschaltet sein.

Während der Aufheizphase sind regelmäßige leichte Geräusche innerer Mechanismen zu hören. Das ist völlig normal. Es kann auch etwas Dampf austreten. Einen Behälter unter die Dampfdüse stellen und den Hahn (6) leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen: Zuerst tritt etwas heißes Wasser aus, anschließend erhalten Sie sofort einen starken Dampfstrahl. Um den Dampfstrahl zu unterbrechen, den Hahn (6) schließen und die Maxi-Cappuccino Vorrichtung (5a) in das Kännchen mit der zu schäumenden Milch oder dem zu erwärmenden Getränk tauchen.

ACHTUNG: Der aus der Dampfdüse austretende Dampf ist sehr heiß und kann Verbrühungen verursachen.

Den Dampfahn langsam öffnen und die Flüssigkeit mit gleichzeitiger abwechselnder Bewegung nach oben und unten solange erwärmen, bis das gewünschte Ergebnis erzielt ist. Hat die Flüssigkeit die gewünschte Temperatur erreicht, den Hahn wieder schließen und das Röhrchen sofort mit einem feuchten Tuch reinigen.

ACHTUNG: Nach der Dampfausgabe ist das Röhrchen sehr heiß: Verbrühungsgefahr.

Nach Beendigung der Dampfausgabe die Funktion durch Drücken des Schalters (26) **Fig. 2** ausschalten. Die Kontrolllampe (20) fängt an, doppelt so schnell zu blinken, bis die optimale Temperatur für die Kaffeezubereitung wieder erreicht ist. Um die Temperatur schneller abkühlen zu lassen, reicht es aus, dass der Hahn (6) geöffnet ist und Heißwasser aus dem Dampfrohrrchen ausgegeben wird. Natürlich muss vorher unter dem Dampfrohrrchen ein Behälter aufgestellt werden.

Kaffeesatz-Auffangbehälter (1) und Wasserabtropfschale (2)

Das Gerät kann bis zu 24 Portionen Kaffee zubereiten, anschließend wird durch die Warnlampe (19) angezeigt, dass der Kaffeesatz-Auffangbehälter entleert werden muss. Bei dieser Warnung sind die normalen Gerätefunktionen gesperrt. Wie folgt vorgehen: Das Gerät durch Betätigung des Schalters (22) ausschalten, der Netzstecker braucht nicht abgezogen zu werden. Den Wasserauffangbehälter (2) herausziehen und entleeren. Die Maxi-Cappuccino Vorrichtung (5a) nehmen und die Dampfdüse (5) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Anschließend die Service-Klappe (12) öffnen, den Kaffeesatz-Auffangbehälter (1) herausziehen und entleeren. Den Kaffeesatz-Auffangbehälter wieder mit leichtem Druck in das Fach einsetzen und die Service-Klappe schließen. Die Abtropfschale wieder an ihren Sitz anbringen und die Maschine wieder einschalten.

Es wird angeraten den o. a. Vorgang auszuführen, ohne dass bis auf das Aufleuchten der Kontrolllampe (19) gewartet wird. Die Abtropfschale muss entleert werden, sobald der Schwimmer (15) aus dem Grill (3) auftaucht.

BETRIEBSWARNUNGEN

Ist die Service-Klappe offen oder sind die Ausgabeeinheit oder der Kaffeesatz-Auffangbehälter nicht richtig eingesetzt, leuchtet die Warnlampe (19) **Fig. 2** auf und das Gerät schaltet sich automatisch ab. Es kann dann kein Kaffee, heißes Wasser oder Dampf zubereitet werden. Das Gerät mit dem Schalter (22) ausschalten, das Problem beseitigen und das Gerät wieder einschalten: an diesem Punkt ist die Kontrolllampe (19) ausgeschaltet.

Elektronische Kontrolle des Kaffee-Mahlwerks

Sobald der Kaffeebohnenbehälter leer ist, schaltet sich automatisch die Warnlampe (19) ein. Das Gerät mit dem Ein-Ausschalter (22) ausschalten, den Kaffeebohnenbehälter füllen und das Gerät wieder einschalten.

Elektronische Kontrolle der Pumpe

Sobald der Wasserbehälter leer ist, wird die Maschine automatisch blockiert. Die Warnlampe (19) schaltet sich ein. Das Gerät mit dem Ein-Ausschalter (22) ausschalten, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, den Wasserbehälter zum Auffüllen herausziehen, wieder einsetzen und das Gerät wieder einschalten. Das Gerät unternimmt jetzt einen Reinigungszyklus, siehe Abschnitt Inbetriebnahme.

Elektronische Kontrolle der Temperatur (Sicherheitsthermostat und Schutz gegen Überhitzung).

Ständige Kontrolle der richtigen Temperatur für die Kaffeezubereitung, heißes Wasser oder Dampf. Die Kaffeeausgabe wird bei unzureichender oder zu hoher Temperatur gesperrt. Die richtige Temperatur wird durch das Einschalten der Kontrolllampe Kaffeetemperatur (21) angezeigt.

Schutz gegen Verunreinigungen der Kaffeebohnen

Auch die ausgewähltesten Kaffeebohnen können Verunreinigungen wie kleine Steine oder Schmutz enthalten. Gelangen diese in das Kaffeemahlwerk, so wird es gestoppt. Die Warnlampe (19) schaltet sich automatisch ein.

WICHTIG: Um eine Beschädigung des Motors zu vermeiden, das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor der Fremdkörper entfernt wurde. Wenden Sie sich für diese **Arbeit an einen autorisierten Kundendienst**.

Erscheint die Kaffeeausgabe nach einiger Zeit zu langsam, oder wird kein Kaffee mehr ausgegeben, kann dies daran liegen, dass zu fetter Kaffee benutzt wird. In diesem Fall die Klappe öffnen und den Filter in der Kaffeeausgabe reinigen. Zur Reinigung wie in **Fig. 12** gezeigt eine Bürste verwenden, oder, um besser an der Filter (**Fig. 13**) gelangen zu können, die gesamte Ausgabeeinheit herausziehen und den Filter von wie in **Fig. 14** gezeigt reinigen.

Elektronische Kontrolle des Betriebszyklus

Gelingt es dem Gerät nicht, einen Kaffee- oder Selbstreinigungs-Zyklus zu beenden, schaltet sich die Warnlampe (19) ein, und zeigt damit einen internen Fehler oder eine Störung beim Betrieb der Ausgabeeinheit an (z. B. die Präsenz eines Fremdkörpers). Das Gerät mit dem Schalter (22) ausschalten und die Situation hinter der Service-Klappe (12) überprüfen, um eventuelle sichtbare Probleme zu beseitigen (siehe auch Abschnitt „PFLEGE“) Zeigt die Warnlampe (19) auch nach erneutem Einschalten des Geräts eine Störung an, müssen Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden.

PFLEGE

Ein Zerlegen des Gerätes oder Arbeiten im Inneren des Gerätes sind streng verboten.

Wird das Gerät sauber und ordentlich gehalten, wird damit eine optimale Kaffeequalität und eine lange Haltbarkeit des Gerätes garantiert.

- **Vorm Reinigen des Gerätes muss das Gerät mit dem Schalter (22) ausgeschaltet und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.**
- **Vor der Reinigung abwarten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.**
- **Das Gerät nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.**
- **Keine Maschinenteile im Geschirrspüler waschen.**
- **Die Maschinenteile stets von Hand trocknen, niemals zum Trocknen in einen Ofen oder Mikrowellenherd legen.**

Um das Service-Fach und die Ausgabeeinheit sauber zu halten, empfehlen wir täglich den Kaffeesatz-Auffangbehälter (1) und die Abtropfschale (2) zu entleeren. Sind diese zum Entleeren aus dem Sitz genommen worden, sollte das Fach gründlich von eventuellen Kaffeepulverresten gereinigt werden. Dazu kann eine schmale Staubsaugerdüse benutzt werden.

Zum richtigen Wiedereinsetzen des Kaffeesatz-Auffangbehälters solange auf den unteren Rand drücken, bis ein Einrasten zu hören ist (**Fig. 15**).

Bleibt nach dem Einschalten die Kontrolllampe eingeschaltet, muss geprüft werden, ob die Klappe richtig geschlossen und der Kaffeesatz-Auffangbehälter richtig eingesetzt ist.

Der Wasserbehälter (7), die Abtropfschale (2), der Abstellgrill für Tassen (3) und der Kaffeesatz-Auffangbehälter (1) müssen regelmäßig mit einem nicht scheuemden Reinigungsmittel gesäubert werden.

Von Zeit zu Zeit das Gerätegehäuse mit einem feuchten Tuch reinigen und anschließend trocknen.

Ausgabeeinheit

Die Ausgabeeinheit (13) **Fig. 5** muss nach zwei Füllungen des Kaffeebohnenbehälters, mindestens jedoch einmal wöchentlich gereinigt werden.

Das Gerät durch Betätigung des Schalters (22) ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Abtropfschale (2) entfernen. Die Maxi-Cappuccino Vorrichtung (5a) **Fig. 5** nehmen und die Dampfdüse gegen den Uhrzeigersinn drehen. Anschließend die Service-Klappe (12) öffnen.

Den Kaffeesatz-Auffangbehälter (1) herausziehen. Zum Herausziehen der Ausgabeeinheit (13) muss diese am entsprechenden Griff gefasst, der untere Metallhebel (L) gezogen und die Einheit aus ihrem Sitz angehoben werden. Die Ausgabeeinheit kann unter fließendem Wasser ohne Spülmittel gereinigt werden.

Zusammen mit dem Gerät wird ein Schlüssel (B) zum Ausbau des Filters (N) aus der Ausgabeeinheit **Fig. 6** mitgeliefert. Der Filter muss ausgebaut werden, wenn Schwierigkeiten beim Austreten des Kaffees festgestellt werden. Den Schlüssel in die Mutter (M) oberhalb der Ausgabeeinheit einsetzen und soweit drehen, bis der Filter gegriffen und nach unten herausgezogen werden kann. Den Filter gegen das Licht halten und prüfen, ob die kleinen Filterlöcher verstopft sind. Gegebenenfalls die Öffnungen mit einer Nadelspitze reinigen.

Nach der Reinigung des Filter prüfen, ob die Öffnung in der Mitte der Düse (U) **Fig. 8** verstopft ist. Die Düse ist an der Ausgabeeinheit (13) von unten her oder durch Umdrehen sichtbar, nachdem der Filter ausgebaut wurde. Sie kann an der weißen Farbe erkannt werden **Fig. 8**. Es wird ein Spezialwerkzeug (R) **Fig. 1** mitgeliefert. Dies hat eine Nadel, die in die Öffnung in der Düsenmitte eingesetzt werden muss. Nach der Reinigung die Schraube des Filters (N) **Fig. 6** wieder in die Öffnung (V) **Fig. 8** einsetzen. Mit leichtem Druck mit dem Schlüssel (B) die Mutter (M) soweit festziehen, bis der Filter wieder richtig an seinem Sitz angebracht ist.

Mit dem Schlüssel (B) kann die Einheit von Hand gedreht werden, so dass die einzelnen Teile leichter gereinigt werden können. Nach Rückstellen auf senkrechte Position den Schlüssel (B) in die Mitnehmerbuchse (Q) **Fig. 7** einsetzen, dabei darauf achten, dass die Markierung (P) am Schlüssel auf den Metallzahn (R) ausgerichtet ist. Den Schlüssel in und gegen den Uhrzeigersinn drehen und alle nötigen Bereiche reinigen.

Nach der Reinigung die Buchse (Q) wieder auf die Ausgangsstellung zurückstellen: die Markierung am Schlüssel (B) ist wieder auf den Metallzahn (R) ausgerichtet.

Der o. a. Vorgang muss sehr sorgfältig ausgeführt werden, weil die Ausgabeeinheit nur sehr schwierig in das Gerät eingesetzt werden kann, wenn sie sich nicht genau in Ausgangsstellung befindet.

Um die Ausgabeeinheit wieder in das Gerät einzusetzen, in das Gerät schauen, in dem sich der Eingriff (S), der Anschluss (T) und die 3 Führungszähne (E) **Fig. 9** befinden. Die Ausgabeeinheit am Griff fassen und in das Gerät einsetzen. Dabei muss mit der anderen Hand der Hebel (L) **Fig. 10** in Ihre Richtung gezogen werden.

Das Röhrchen (O) der Ausgabeeinheit sorgfältig in den Anschluss (T) **Fig. 10** einsetzen, leicht nach unten drücken, so dass die Buchse (Q) **Fig. 7** der Ausgabeeinheit richtig in den Eingriff (S) **Fig. 9** eingesetzt wird. Prüfen, dass von den drei Führungszähnen (E) zwei an der Außenseite der Ausgabeeinheit (13) wie in **Fig. 11** gezeigt sichtbar bleiben. Zum Blockieren die Ausgabeeinheit leicht nach unten drücken und den Hebel (L) loslassen. Den Kaffeesatz-Auffangbehälter wieder einsetzen, die Service-Klappe schließen und die Abtropfschale anbringen.

Nach dem Ausspülen der Kaffeeausgabeeinheit, vorm Wiedereinbau gründlich den inneren Sitz von eventuellen Kaffeeresten reinigen.

ACHTUNG: Leuchtet die Warnlampe (19) **Fig. 2** nach Einschalten des Gerätes wieder auf, muss das Gerät wieder ausgeschaltet werden. Erneut prüfen, ob die Ausgabeeinheit und der Kaffeesatz-Auffangbehälter richtig eingesetzt wurden.

WICHTIG: Die Zubehöerteile der Kaffeemaschine nicht in der Geschirrspülmaschine waschen.

Bleibt nach dem Einschalten die Kontrolllampe eingeschaltet, muss geprüft werden, ob die Klappe richtig geschlossen und die innere Ausgabeeinheit richtig eingesetzt ist.

Kann die Ausgabeeinheit nicht wieder in Position eingesetzt werden, wie folgt vorgehen: ohne die Einheit einzusetzen die Klappe schließen und das Gerät einschalten. 30 Sekunden warten. In dieser Zeit führt das Gerät eine automatische Neupositionierung der Verbindung aus (**Fig. 9-S**). Anschließend die Einheit erneut wie oben beschrieben einsetzen.

Kaffee-Mahlwerk

Niemals Wasser in den Kaffeebehälter füllen: das Gerät könnte beschädigt werden!

Zur Reinigung des Behälters ausschließlich den mitgelieferten Pinsel benutzen. Niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten verwenden. Das Kaffee-Mahlwerk benötigt keine Wartung. Bei Betriebsstörungen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten CTC Clatronic-Kundendienst.

Kaffeeausgabe

Sind die Bohrungen an der Kaffeeausgabe verstopft, reicht es aus, die Verstopfung mit einem Zahnstocher zu entfernen.

Dampfdüse (5)

Das Dampfrohrchen und die Maxi-Cappuccino Vorrichtung (5a) nach jedem Gebrauch reinigen. Für eine gründlichere Reinigung muss die Maxi-Cappuccino Vorrichtung (5a) regelmäßig abgeschraubt, unter fließendem Wasser gereinigt und wieder gut an der Dampfdüse festgeschraubt werden.

ENTKALKEN

Das Entkalken dient zur Beseitigung aller Kalkablagerungen auf den Oberflächen und aller Öffnungen durch die Wasser fließt. Damit wird der perfekte Betrieb der Ventile, Heizelemente und anderer wichtiger Bauteile sichergestellt.

Zum Entkalken ausschließlich das mit dem Gerät in 25g Beuteln mitgelieferte CTC CLATRONIC-Entkalkungsmittel verwenden. Das Entkalkungsmittel kann später in den Verkaufsstellen und beim autorisierten Kundendienst nachgekauft werden.

Keinen Essig verwenden. Dieser könnte das Gerät beschädigen.

WICHTIG: Eine regelmäßige Entkalkung schützt das Gerät vor kostspieligen Reparaturen. Schäden, die auf Grund nicht ausgeführter regelmäßiger Reinigung, falschem Einsatz oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung auftreten, fallen nicht unter die Garantieleistungen.

Das Gerät muss nach jeweils ungefähr 800 zubereiteten Kaffees entkalkt werden. Das Gerät ist mit einem internen Kontrollsystem ausgestattet, das beim Einschalten des Geräts anzeigt, wenn diese Menge erreicht ist. In diesem Fall blinken die Leuchten (19), (20) und (21) und die Taste (23) an der Bedienungsfläche gleichzeitig und ständig auf.

Diese Anzeige wiederholt sich jedes Mal, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Es kann auf zwei verschiedene Arten vorgegangen werden:

- a) Das Entkalken wird verschoben. Einen der Kaffeeschalter (24 oder 25) an der Bedienungsfläche gedrückt halten. Die Maschine ist wieder normal betriebsbereit. **ACHTUNG:** Es wird angeraten die Entkalkung nach der erstmaligen Anzeige nicht öfter als dreimal zu verschieben.
 - b) Entkalken:
 - Das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Die Abtropfschale während des Entkalkungsvorganges nicht entfernen.
 - Den Inhalt von 2 Beuteln CTC CLATRONIC-Entkalkungsmittel in 2 Liter Wasser vollständig auflösen.
 - Den Wasserbehälter aus dem Gerät ziehen, die vorbereitete Lösung einfüllen und den Wasserbehälter wieder in das Gerät einsetzen.
 - **Einen Behälter mit Fassungsvermögen von mindestens 400 cm³ unter der Kaffeeausgabe aufstellen.**
 - Das Gerät wieder einschalten. Wenn die Kontrolllampen blinken, kann mit dem Reinigungszyklus begonnen werden, dazu müssen die Schalter „Dampf“ (26) und „2 Tassen“ (23) gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt werden.
 - Nach dem Start des Reinigungszyklus blinkt der Schalter (23) ständig und zeigt damit an, dass der Vorgang läuft. Ab diesem Moment kann die Maschine nicht mehr über den Schalter (22) ausgeschaltet werden. Alle Funktionstasten sind gesperrt, alle Kontrolllampen sind eingeschaltet. Bei Stromausfall oder unbeabsichtigtem Trennen des Netzsteckers muss die Entkalkung von Anfang an wiederholt werden.
- Der Entkalkungsvorgang dauert ca. 25 Minuten. In vier Durchgängen, mit einer Pause von je 5 Minuten, fließen jeweils ungefähr 400 ml durch die Kaffeeausgabe (4) heraus. **Bitte beachten Sie, dass Sie ein entsprechend großes Gefäß unter die Kaffeeausgabe stellen.**
- Nach dem vierten Durchgang mit Ausfließen des Entkalkungsmittels fangen die Kontrolllampen wieder an zu blinken. Ohne die Maschine auszuschalten den Wasserbehälter herausziehen und die restliche Lösung entsorgen. Den Wasserbehälter gründlich ausspülen und mit 2 Liter fließendem Wasser füllen. Den Wasserbehälter wieder einsetzen und zum Nachspülen die beiden Schalter „Dampf“ (26) und „2 Tassen“ (23) gleichzeitig drücken. Das Nachspülen erfolgt in der gleichen Modalität und Zeit wie die Reinigung. **Bitte beachten Sie auch hier, dass Sie ein entsprechend großes Gefäß unter die Kaffeeausgabe stellen.**
 - Nach dem Nachspülen schaltet sich die Beleuchtung des Schalters „2 Tassen“ (23) aus und die Maschine ist wieder für den Normalbetrieb bereit.

Ein Reinigungszyklus kann auch ohne direkte Aufforderung durch die Elektronik vorgenommen werden. Wie folgt vorgehen:

- Bei betriebsbereiter Maschine prüfen, ob die Kontrolllampe Kaffeetemperatur (21) eingeschaltet ist, anschließend die Tasten „Dampf“ (26) und „2 Tassen“ (23) gedrückt halten:
- Ab diesem Moment gelten die obigen Angaben.

ANLEITUNG ZUR STÖRUNGSSUCHE UND BESEITIGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Bei Betätigung des Schalters (22) schaltet sich das Gerät nicht ein.	Das Gerät hat keine Stromversorgung. Der Schalter (22) wurde zu schnell gedrückt.	Die Steckdose mit einem anderen Gerät überprüfen und den Netzstecker richtig einsetzen. 5 Sekunden warten und den Schalter (22) gedrückt halten.
Kurz nach dem Einschalten des Geräts leuchtet die Warnlampe (19) auf.	Die Service-Klappe (12) ist nicht richtig geschlossen. Die Ausgabereinheit (13) oder der Kaffeesatz-Auffangbehälter (1) sind nicht richtig eingesetzt.	Das Gerät ausschalten. Prüfen, ob die Ausgabereinheit oder der Kaffeesatz-Auffangbehälter richtig eingesetzt sind (siehe Abschnitt „PFLEGE“). Das Gerät wieder einschalten.
Die Warnlampe (19) leuchtet während des Gerätebetriebs auf.	Der Wasserbehälter (8) ist leer oder nicht richtig eingesetzt.	Das Gerät ausschalten. Den Wasserbehälter herausnehmen, füllen und mit leichtem Druck nach unten wieder einsetzen. Anschließend genau die Anleitungen aus dem Kapitel „INBETRIEBNAHME“ befolgen. Bleibt die Störung bestehen, müssen auch die Kontrollen aus dem vorstehenden Abschnitt vorgenommen werden.
Die Warnlampe (19) schaltet sich ein, nachdem eine Reihe Kaffees normal zubereitet wurden.	Der Kaffeesatz-Auffangbehälter ist voll.	Das Gerät mit dem Schalter (22) ausschalten, ohne den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen, und den Kaffeesatz-Auffangbehälter entleeren.
Bei Kaffee-Zubereitungszyklus wird das Geräusch des Kaffee-Mahlwerks lauter, anschließend leuchtet die Warnlampe (19) auf.	Die Kaffeebohnen sind verbraucht.	Das Gerät ausschalten und den Behälter füllen.
Es tritt kein Kaffee aus, aber die Warnlampe (19) schaltet sich nicht ein.	Der Wasserkreislauf ist nicht durch das Wasser aus dem Behälter gefüllt worden.	Sorgfältig die Anleitung aus dem Kapitel „INBETRIEBNAHME“ befolgen.
Es tritt kein Kaffee aus, die Warnlampe (19) schaltet sich ein, oder der Kaffee tritt nur sehr langsam aus.	Die Ausgabereinheit (13) ist verstopft. Der Wasserkreislauf ist durch Verkalkungen verstopft. Zu feiner Mahlgrad.	Das Gerät ausschalten. Die Ausgabereinheit, den Filter (N, Fig. 7) und die Düse (U, Fig. 8) entsprechend der Angaben im Kapitel „PFLEGE“ reinigen. Einen Entkalkungs-Reinigungszyklus vornehmen. Bleibt das Problem bestehen, einen gröberen Mahlgrad einstellen (siehe Kapitel MAHLEN).
Der Kaffee ist nicht cremig genug.	Die verwendete Kaffeemischung ist ungeeignet. Zu grober Mahlgrad.	Mit anderen Kaffeemischungen versuchen. Auf einen feineren Mahlgrad einstellen.
Die Kontrolllampen 19 und 21 blinken gleichzeitig und ständig.	Das Gerät muss entkalkt werden.	Siehe das Kapitel „Entkalkung“ in der Bedienungsanleitung (S. 10-11).

Allgemein gilt, dass bei unnormalem Verhalten des Geräts immer versucht werden kann, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Einige Sekunden warten und anschließen den Stecker wieder einstecken. 5 Sekunden warten und anschließend zum Einschalten des Geräts den Schalter (22) gedrückt halten.

GARANTIE-KARTE

Garantiebewijs • Carte de garantie
Certifica o di garanzia • Tarjeta de garantía
Cartão de garantia • Guarantee card
Garantikort • Karta gwarancyjna • Záruční list
Garancia lap • Гарантийная карточка

KA-V 2903

24 Monate Garantie gemäß Garantie-Erklärung • 24 maanden garantie overeenkomstig schriftelijke garantie • 24 mois de garantie conformément à la déclaration de garantie • 24 meses de garantía según la declaración de garantía • 24 meses de garantía, conforme a declaração de garantia • 24 mesi di garanzia a seconda della spiegazione della garanzia • 24 months guarantee according to guarantee declaration • 24 måneders garanti i henhold til garantierklæring • 24 miesiące gwarancji na podstawie karty gwarancyjnej • Záruka 24 měsíců podle prohlášení o záruce • A garanciát lásd a használati utasításban • Гарантийные обязательства – смотри руководство пользователя

Kauzdatum, Händlerstempel, Unterschrift • Koopdatum, Stempel van de leverancier, Handtekening • Date d'achat, cachet du revendeur, signature
Fecha de compra, Sello del vendedor, Firma • Data de compra, Carimbo do vendedor, Assinatura • Data dell'acquisto, timbro del commerciante, firma • Purchase date, Dealer stamp, Signature • Képesdátum, stempel fra forhandler, underskrift • Data kupna, Pieczęć sklepu, Podpis • Datum koupě, Razítko prodejce, Podpis • A vásárlási dátum, a vásárlási hely bélyegzője, aláírás • Дата покупки, печать торговца, подпись

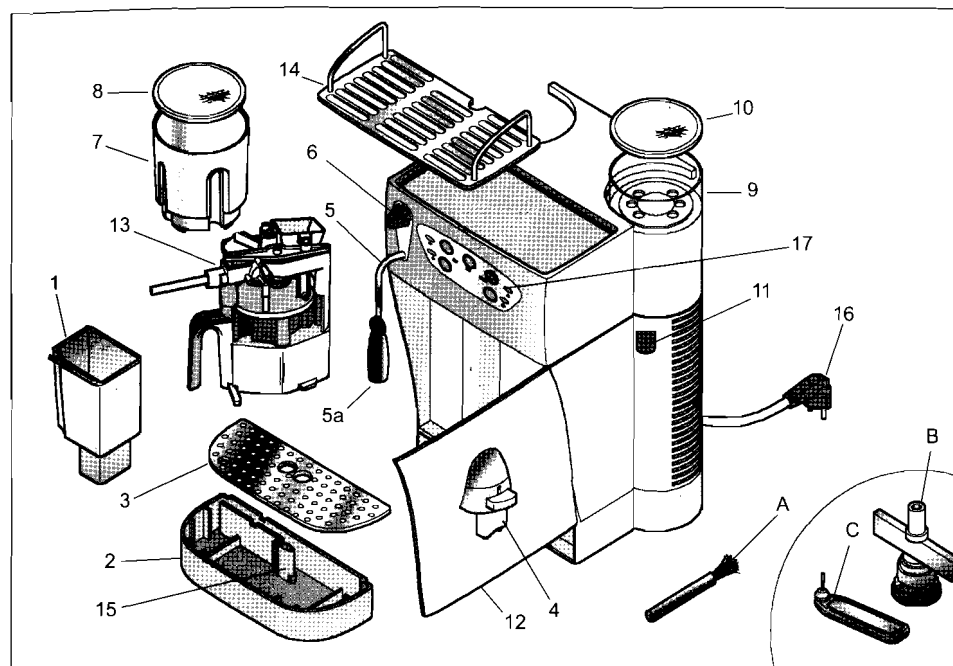


Fig. 1

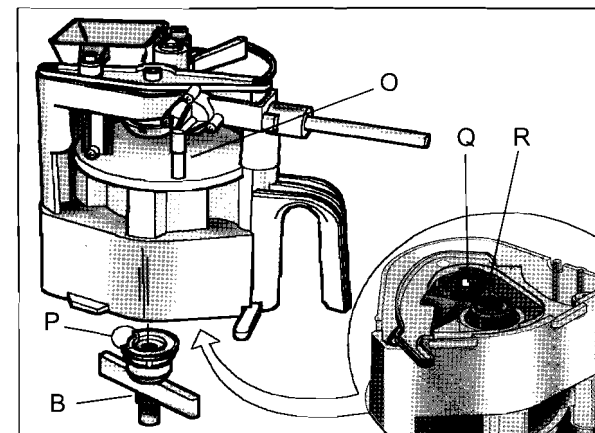


Fig. 7

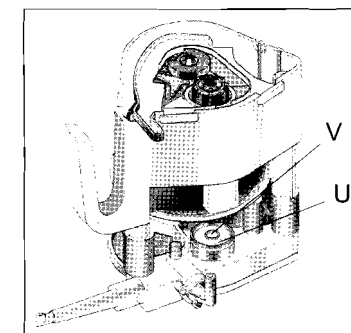


Fig. 8

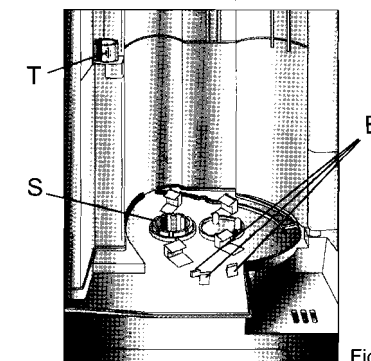


Fig. 9

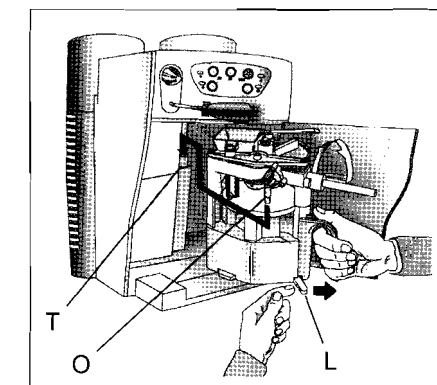


Fig. 10

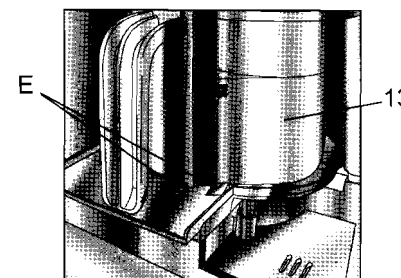


Fig. 11

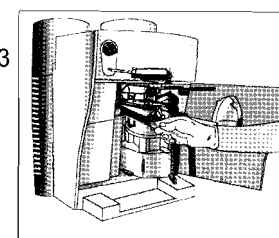


Fig. 12

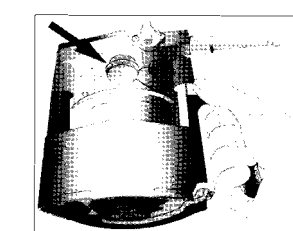


Fig. 13

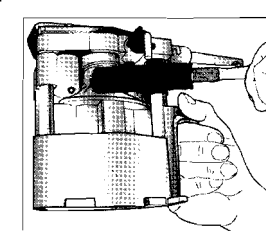


Fig. 14

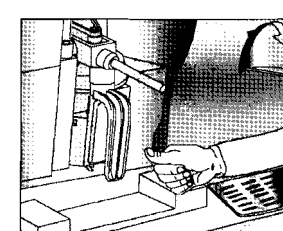


Fig. 15

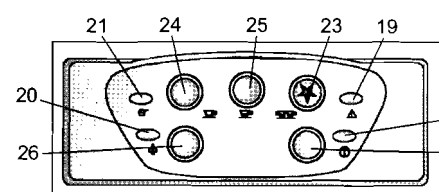


Fig. 2

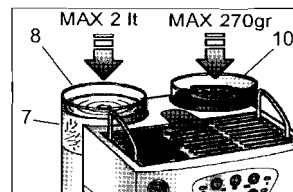


Fig. 3

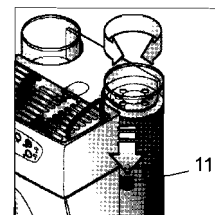


Fig. 4

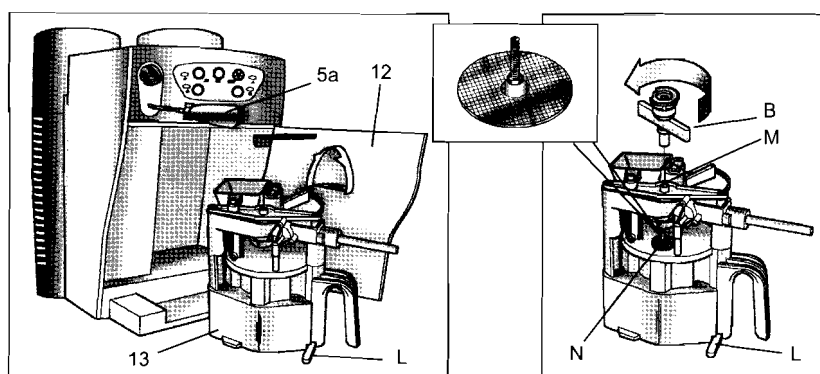


Fig. 5

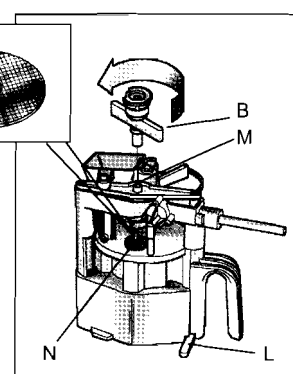
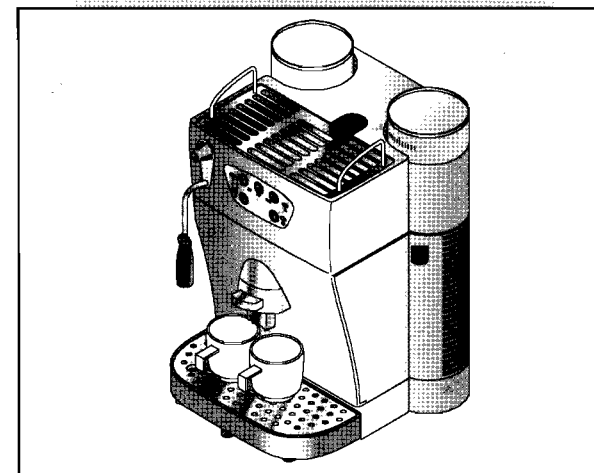


Fig. 6

**KAFFEE ROMA***Designer Serie*

KUNDENDIENST FÜR DEUTSCHLAND
CONVAR DEUTSCHLAND
Massachusetts Avenue - Geb. 4600
Gewerbe Park Husterhoeek
66953 Pirmasens - Deutschland
Tel +49 6331268449

SERVICE HOTLINE FÜR DEUTSCHLAND
NR 01805-274383

CTC **CLATRONIC®**